

Ein Tag heile Welt

Sebastian Winkler

A A E/G#

Was fürn Jahr, was für ne Zeit, Ich
kalt und in mir warm, alles

F#m D

hab euch doch fast nie ge - sehn, ge - fühlt ne hal - be E - wig - keit, und
ist so wie ichs lie - be so wie da - mals als wir Kin - der warn, ge

A E/G#

jetzt niess ganz nah, kommt ein Mo -
die die Zeit, denn

F#m D

ment für uns e - gal, was da auch frü - her war. Ich schreib mein
mor - gen schon be - ginnt für mich die Wirk - lich - keit.

A

Wunsch für Hei - lig - a - bend aufs Pa - pier, das al - les

F#m7 E

bes - ser wird von ich zu - rück zu wir. Ich sperr das

D A Bm 3

Cha - os draus - sen end - lich ein - mal weg, nur ganz kurz, dann wirts per -

E D# 3 E F#m

fekt. Ein Tag lang hei - le Welt

Bm7 E

Ein Tag lang, der sich nicht wei-ter dreht. Ich schau in Au-gen oh-ne

D F#m7

Sor-gen, ich den-ke nicht an mor-gen, bin ganz bei

Bm7 E D

euch, wo nur die Lie-be zählt für ein Tag hei-le

A F#m E D A F#m 1. E D

Welt. für ein Tag hei-le Welt. Draus-sen

2. E D A

Ich hab es ei-gent-lich im-mer schon ge-wußt, doch die-ses

F#m E

mal wirts mir mehr als sonst be-wußt: wenn ich an

D A Bm

all die vie-len Jah-re vor-her denk, wars im-mer so, ihr seid mein Ge-

E A F#m

schenk! Ein Tag hei-le Welt

E D A F#m E D A

ein Tag hei-le Welt ein Tag hei-le Welt.